# SICK auf der SPS 2021: We Create Digital Transformation

**Düsseldorf / Waldkirch im Oktober 2021 – Unter dem Motto „We Create Digital Transformation“ präsentiert SICK auf der Messe SPS Smart Production Solutions 2021 vom 23. – 25. November in Nürnberg ein umfassendes Lösungsangebot rund um die industrielle Digitalisierung. Die Messebesucher erwarten auf dem Messestand Nr. 340 in Halle 7A intelligente Sensoren als Wegbereiter der Digitalisierung, auf deren Daten basierende digitale Services und Software-Lösungen sowie ganzheitliche Automatisierungslösungen für Fahrerlose Transportsysteme (FTS), die Robotik oder die Sicherheitstechnik.**

Die digitale Transformation ist im vollen Gange und eröffnet vielerlei Chancen für industrialisierte Unternehmen, beispielsweise durch eine vernetzte und hocheffiziente Produktion, durch neue digitale Geschäftsmodelle oder die Vernetzung der operativen Fertigungsebene mit der IT-Ebene. In diesem Kontext ist SICK in der Lage, breite Unterstützung in den Bereichen smarte Sensoren und deren Daten für ihre Prozessoptimierung sowie sichere und digitale Gesamtlösungen für FTS und Roboter anzubieten.

**Smarte Sensoren von SICK: Garanten für mehr Produktivität und bessere Prozesse**

Die Basis für die Digitalisierung im industriellen Umfeld bilden Daten. Sie werden in Maschinen und Anlagen von smarten Sensoren aus dem Hause SICK gesammelt, je nach Aufgabenstellung durch spezielle Algorithmen zu wertvollen Informationen vorverarbeitet und übertragen. Ein Beispiel hierfür ist Aktor-Diagnose mit dem intelligenten Zylindersensor MPS-G. In Greif- und Handhabungsprozessen ist der Sensor in der Lage, Vibrationen zu überwachen, Kollisionen zu vermeiden und Temperaturänderungen zu detektieren, die auf einen Verschleiß oder ein Nachlassen der Greifkraft schließen lassen. Über eine intelligente Integration werden die generierten Daten für übergelagerte Systeme – eine SPS, ein MES System, ein ERP-System oder eine Cloud-Applikation – zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise können die Aktor-Diagnosedaten zur Zustandsüberwachung genutzt werden. Sie helfen, Maschinenstillstände zu vermeiden und erhöhen die Transparenz maschineller Prozesse. Mit innovativen Lösungen für die vertikale Integration und Industrial Connectivity, der Sensorwartung per Remote-Service-App sowie der Nutzung Künstlicher Intelligenz eröffnet SICK smarten Sensoren immer neue Integrations- und Applikations-Horizonte.

**Digitale industrielle Automation – smart, safe, secure**

Aus der Umsetzung von Industrie 4.0 ergibt sich unmittelbar ein stetig steigender Automatisierungs- und Digitalisierungsgrad. Mit smarten Lösungen, beispielsweise mit moderner Sensorik und Kommunikationstechnik, gelingt es SICK, vorhandene Maschinen und Anlagen per Retrofit startklar für das digitale Zeitalter zu machen. So ist es mit dem Gateway TDC-E möglich, erfasste Produktionsdaten zu analysieren und sie der vernetzten Kommunikation zwischen Anlagen und übergeordneten Systemen, z. B. einem MES oder ERP-System oder einer Cloud, bereitzustellen. Auch in neuen Applikationen, z. B. im Bereich Energiemanagementsysteme, ist SICK zu Hause – mit dem Multifunktionssensor FTMg zur gleichzeitigen Messung und Überwachung von Durchfluss, Temperatur und Prozessdruck nicht korrosiver Gase in pneumatischen Systemen, Leckage-Überwachung inklusive. Nicht immer reicht die Eigenschaft „smart“ aus – oft kommt es auch darauf an, dass eine Lösung „safe“ ist. Daher ist SICK beispielsweise im Bereich fahrerloser Transportsysteme und autonom-mobiler Plattformen ganzheitlicher Lösungsanbieter nicht nur für Navigation, Positionierung und Ladungshandhabung, sondern auch für Safety, beispielsweise den Sicherheits-Laserscanner outdoorScan3. Dies gilt auch für die Robotik: hier bietet der „One-stop-shop“ von SICK aus einer Hand Lösungen für die Bildverarbeitung, die Roboterführung per Vision, die Greiferüberwachung sowie die Positionierung und die Sicherheitstechnik an. Mit der steigenden Digitalisierung in der Maschinen- und Anlagenwelt wachsen auch die Gefahren durch Cyberangriffe. Um auch hier ein durchgängig hohes Sicherheitsniveau zu bieten, wird Cybersecurity bei SICK-Lösungen von der Entwicklung über den gesamten Lebenszyklus vorweggedacht und in die Produkte und Services implementiert.

**SICK Smart Services: Transparenz und Effizienz mit digitalen Services und Software-Lösungen**

Daten und Informationen smarter Sensoren sind die Grundlage der SICK Smart Services. Ob Asset Management, Produktion, Intralogistik, Lokalisierung, Supply Chain Management oder Qualitätskontrolle – die digitalen Services und Software Lösungen von SICK machen auch komplexe Fertigungs-, Handhabungs- oder Prozessabläufe transparent – und dadurch optimierbar. Das speziell für Verpackungsmaschinen konzipierte Filling Level Monitoring ist ein Digital Service, der maschinenherstellerneutral die Füllstände von Kartonagen, Flüssigkeiten oder Granulate überwacht, diese Daten aggregiert und über einen Cloudservice jederzeit und überall aktuell abrufbar macht. Dies sorgt für Transparenz beim Anwender und für reibungslose Produktionsabläufe. Mit der SensorApp Quality Inspection weiß der Anwender, dass Produkte nach ihrer Fertigung genau den exakten Anforderungen entsprechen. Die Informationen Abmessungen und Anwesenheit liefern hierbei 2D-Kameras der Produktfamilie InspectorP6xx. Weitere Smart Services von SICK ermöglichen es, Materialflüsse zu optimieren, Ladungsträger und Produkte zu identifizieren und zu lokalisieren oder Regalsysteme intelligent zu automatisieren.

Zeichen: 5629 (inkl. Leerzeichen)

**Bild: EnergyMonitoring\_FTMg**

BU: Steigende Digitalisierungsgrade mit dem smarten Energiemangementsystemen von SICK abdecken. Der Multifunktionssensor FTMg misst und überwacht gleichzeitig Durchfluss, Temperatur und Prozessdruck nicht korrosiver Gase.

Ansprechpartner

Melanie Jendro │PR Manager │melanie.jendro@sick.de

+49 7681 202-4183 │+49 151 741 035 31

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte SICK mehr als 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,7 Mrd. Euro. Die SICK Vertriebs-GmbH in Düsseldorf ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des **SICK**-Konzerns und verantwortlich für den gesamten **Vertrieb** der Produkte und Dienstleistungen von **SICK**in Deutschland.

Weitere Informationen zu SICK unter [http://www.sick.com](http://www.sick.com/) oder unter Telefon +49 (0)7681 202-4183.